

Bettina Fischer Herrmann löst Gerry Thoenen als Geschäftsführerin des Vereins Region Oberbaselbiet ab

An der achten Versammlung trafen sich am 26. Oktober Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliedsgemeinden des Vereins Region Oberbaselbiet (ROB) in Eptingen.

An seiner achten Versammlung genoss der Verein Region Oberbaselbiet (ROB) Gastrecht in Eptingen, wo man sich im Gemeindesaal traf. Schwerpunkte der regulären Geschäfte waren die Arbeitsschwerpunkte des nächsten Jahres und die vielfältigen Angebote für die Mitgliedsgemeinden, die der Verein bietet. Als Gastreferent war Marco Schwab anwesend, Leiter des «Regionalen Sozialdienst Laufenburg», der den Dienst vorstellte und sowohl Vor- als auch Nachteile einer Auslagerung von Dienstleistungen an eine professionelle Institution aufzeigte.

Zum Schluss gab Präsident Peter Buser den bevorstehenden Wechsel in der ROB-Geschäftsstelle bekannt: Gerry Thoenen, Mitbegründer und Initiator des Vereins, der seit August 2019 auch die Geschäftsstelle leitete, kommt ins Pensionsalter und übergibt sein Amt darum an Bettina Fischer Herrmann. Die Kommunikationsexpertin aus Gelterkinden kennt sich unter anderem als ehemaliges Mitglied des Wahlbüros und der Sozialhilfebehörde Gelterkinden in Gemeindeangelegenheiten bestens aus. Der Verein Region Oberbaselbiet dankt Gerry Thoenen herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz und freut sich, Bettina Fischer Herrmann als neue Geschäftsführerin willkommen zu heissen!



Foto © Barbara Saladin

Verein Region Oberbaselbiet (ROB)

Der Verein Region Oberbaselbiet wurde 2019 gegründet. Er verfolgt das Ziel, die Zusammenarbeit im funktionalen Raum – wo sinnvoll und möglich – auszuweiten und zu vertiefen. Dabei gilt es, bei der Planung, Koordination und Erbringung von Leistungen der öffentlichen Hand auf kommunaler Ebene auf Wirksamkeit und Effizienz zu achten und gegenüber dem Kanton und den anderen Baselbieter Regionen als starker zuverlässiger Partner aufzutreten. Seinen Mitgliedsgemeinden dient der Verein zur Erarbeitung gemeinsamer Projekte und Planungen und zum Erfahrungsaustausch. Ebenfalls werden gemeinsame Stellungnahmen, Vernehmlassungen etc. ausgearbeitet.

Mitglieder sind die Gemeinden Anwil, Böckten, Diegten, Diepflingen, Eptingen, Gelterkinden, Itingen, Kilchberg, Maisprach, Oltingen, Ormalingen, Rickenbach, Rothenfluh, Rünenberg, Sissach, Tecknau, Tenniken, Thürnen, Wenslingen, Wittinsburg, Zeglingen und Zunzgen.